

PROJEKT „WINDKRAFTKUNST IM KORNFELD“

Teilprojekt des Kraftfeldes Künstlerdorf in Schöppingen



Bild 1: Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschule und vom Berufsgrundschuljahr Bau- und Holztechnik zeigen stolz die von ihnen produzierten Einzelteile des Koffers, die nun zusammengefügt werden müssen

Im Rahmen der Regionale 2016 und als Teilprojekt des „Kraftfeld Künstlerdorf“ initiieren Schülerinnen und Schüler des Pictorius-Berufskollegs gemeinsam mit ihren Fachlehrern auf einer Fläche von 30.000 m² in Schöppingen eine Windkraft-Landart-Installation. Zur aktiven Teilnahme an der künstlerischen Arbeit lädt das Pictorius-Berufskolleg in Coesfeld möglichst viele Schülerinnen und Schüler aus der Region ein.

Das Projekt hat das Ziel, junge Menschen dafür zu begeistern, sich mit regenerativen Energien, hier im Speziellen mit Windkraft, aktiv auseinanderzusetzen. In diesem Zusammenhang ist es alle Beteiligten des Pictorius-Berufskollegs sehr wichtig, nachfolgende Generationen dafür zu sensibilisieren, wie stark unsere Energiepolitik unser Landschaftsbild prägt.

Aus diesem Grund ist das Projekt sowohl technologisch als auch künstlerisch-gestalterisch ausgelegt: Die geplante Landart-Installation soll aus möglichst vielen Mikro-Windanlagen bestehen. Hierfür

wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, zu dem alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen in der Region eingeladen werden.

Experimentierkoffer in Miniserie

Seit Oktober 2013 arbeiten Schülerinnen und Schüler am Pictorius-Berufskolleg aller Fachrichtungen und fast aller Bildungsgänge gemeinsam mit ihren Fachlehrern am Windkraft-Projekt: Für die intensive Auseinandersetzung mit der Windkraft haben Schülerinnen und Schüler des Coesfelder Berufskollegs einen Experimentierkoffer entwickelt, anhand dessen die physikalischen Grundphänomene der Windenergie nachvollzogen werden können.

Dieser soll in einer Serie von 10 Stück in den schuleigenen Werkstätten im Rahmen des fachpraktischen Unterrichts des Berufsgrundschuljahres mit den Fachrichtungen Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik hergestellt werden. Nach Fertigstellung werden die Experimentierkoffer den am Wettbewerb und am Gemeinschaftskunstwerk beteiligten Schulklassen zur Verfügung gestellt.

Damit kann der Experimentierkoffer als Instrument für die Entwicklung neuer Rotorformen dienen. Die auszubildenden Gestaltungstechnischen Assistenten haben das Layout für eine Projektdokumentation und Bedienungsanleitungen für den Experimentierkoffer entworfen.

Windkanal und Webcam

In einem von einer Schülergruppe aus dem Fachbereich Maschinenbau geplanten und selbst hergestellten Windkanal sollen dann die eingereichten Arbeiten hinsichtlich ihrer Funktion und Witterungsbeständigkeit getestet werden. Einen ersten erfolgreichen Testlauf hat der Windkanal bereits am Klimaschutztag am Gymnasium Paulinum in Münster am 24.06.2015 absolviert.

Eine Projektgruppe der Fachschule für Elektrotechnik plant und programmiert eine von einer Kleinwindanlage betriebene Webcam, welche die Landart-Installation energieautark in die Galerieräume des Künstlerdorfs Schöppingen als auch ins Internet übertragen soll.

Für die Dauer der Ausstellung im Sommer 2016 wird bereits jetzt von Schülerinnen und Schülern der Informationstechnik eine Internet-Plattform für ein Zuschauer-Voting vorbereitet, mithilfe dessen ein Publikumspreis für das effektivste und das originellste Windrad ermittelt werden soll.

Crowdfunding Ziel wurde übertroffen

Um die Finanzierung für das raumgreifende und umfangreiche Projekt zu ermöglichen, haben die Initiatoren das Projekt auf der Crowdfunding-Plattform Ecocrowd veröffentlicht. Ecocrowd ist eine vom Umwelt Bundesamt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit geförderte Internet-Plattform, auf der ökologisch nachhaltige Projekte präsentiert werden dürfen. Menschen, denen die dort vorgestellten Projekte gefallen, haben die Möglichkeit, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Bis zum 21. Juni war es Interessenten möglich, das Projekt auf der Crowdfunding-Plattform zu unter-

Ausbildung zur Energiewende



Bild 2: Die Gestaltungstechnischen Assistenten hier bei der Entwicklung und Gestaltung neuer Rotorformen

stützen. Das anvisierte Finanzierungsziel von 3.000 € wurde sogar um 500 € überschritten. Das Projekt ist noch auf der Crowdfunding-Plattform präsent¹⁾.

Mittlerweile sind viele Lehrerkollegen am Pictorius-Berufskolleg begeisterte Mitarbeiter im Windkraft-Projekt und entwickeln immer mehr Ideen für die Einbindung ihres Unterrichts in die Projektarbeit.

So hat eine Klasse im Rahmen des Englisch-Unterrichts eine englische Untertitelung des Videos erarbeitet, dass die Projektarbeit auf der Crowdfunding-

Plattform präsentiert. Im Rahmen des Deutschunterrichts hatte im vergangenen Jahr eine Klasse der höheren Berufsfachschule aus dem Fachbereich Metall, die auch im fachpraktischen Unterricht in das Projekt eingebunden war, einen Presse-Artikel über das Projekt formuliert (siehe Kasten).

Projekt wird fortgesetzt

Der Fortschritt in der Projektarbeit wird übrigens auch fortlaufend auf der eigens dafür angelegten Facebook-Seite „Pictorius Windkraft“ dokumentiert.

Zum Schuljahresbeginn 2015/16 geht das Projekt in eine entscheidende neue Runde: Der Entwurf und die Erstellung möglichst vieler kleiner Windanlagen, die im Mai 2016 Teil der geplanten Landart-Installation „Windkraftkunst im Kornfeld“ sein können. Die Projektinitiatoren hoffen, dass sich möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlicher Schulen aller Schulformen begeistern lassen, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern am raumgreifenden Gemeinschaftskunstwerk teilzunehmen.

Lehrer aller Schulformen, die sich für eine Teilnahme an der Landart-Installation mit ihren Schülern interessieren können für weitere Informationen mit folgenden Projektpartnern Kontakt aufnehmen:

Bildungsnetzwerk Kreis Coesfeld
Frau Andrea Hahn
Schützenwall 18, 48653 Coesfeld
Tel: 02541 / 18 90 24

Regionale 2016

Dipl.-Ing. Daniela Glimm-Lükewille
REGIONALE 2016 Agentur GmbH
Schlossplatz 4, 46342 Velen
Tel: 02863 / 38 398-15
daniela.glimm@regionale2016.de

Projektkoordinatoren am Pictorius-Berufskolleg, Coesfeld

Pictorius-Berufskolleg Coesfeld,
Borkener Str. 23, 48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 95 48 33 - 0
www.pictorius.de

Fußnote

- 1) <https://www.ecocrowd.de/en/projects/16578-Windkraftkunst-im-Kornfeld>

ZU DEN AUTOREN:

► *Markus Wengrzik*

we@pictorius.de

► *Herbert Thesing*

th@pictorius.de

Starke Böen aus Richtung Pictorius: Das Berufskolleg baut sein Windkraft-Projekt erfolgreich aus

Vor ca. einem Jahr regte die Energieagentur NRW das Pictorius Berufskolleg dazu an, an dem Wettbewerb „Schulen machen Wind“ teilzunehmen. Das Pictorius gewann dabei den ersten Preis, ein Windrad für das Dach des Schulgebäudes. Jetzt geht das Projekt „Windkraft“ in die nächste Runde. „Viele Schüler und Schülerinnen waren von Anfang an mit besonderem Engagement dabei. Andere ließen sich während des Projekts motivieren“, sagt Werkstattlehrer Herbert Thesing, einer der Initiatoren. Das Projekt wird von verschiedenen Berufsgruppen bearbeitet, so dass eine fächerübergreifende Zusammenarbeit entsteht. So entwickelten Schüler aus sechs unterschiedlichen Bildungsgängen einen Windkoffer und eine Broschüre, die den Verlauf des Projekts dokumentiert. Der Koffer besteht aus mehreren unterschied-

lichen Modellen von Windrädern, so dass man selbst experimentieren kann, welche Rotorform am effektivsten Strom liefert. Dieser Prototyp eines Lernkoffers soll in Serie gehen und an Schulen der Sekundarstufe I verteilt werden. Die Schüler und auch die Lehrer hoffen, dass sich für die Produktion der Koffer noch Investoren finden lassen.

Doch damit nicht genug: Die Schüler des Pictorius arbeiten außerdem daran, einen Windkanal anzufertigen, der für weitere Versuche mit Mikrowindanlagen in Schulen der Sekundarstufe II dienen soll. Des Weiteren soll im nächsten Schuljahr ein Wettbewerb ins Leben gerufen werden, bei dem sich interessierte Schüler mit innovativen Rotorformen für Windräder beschäftigen, die dann als Kunstinstallation auf einem Hof in Schöppingen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Das Pictorius hat schon viel bewegt und kann mit seinem Projekt nicht nur Schüler, Eltern und Lehrer begeistern. Auch

das Künstlerdorf Schöppingen ist auf das Berufskolleg aufmerksam geworden und arbeitet eng mit ihm zusammen. So präsentierte das Pictorius sein Projekt kürzlich anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Künstlerdorfes gemeinsam mit der regionalen Stiftung für Künstler.

Geplant ist das Projekt bis 2016. Dann sollen die Ergebnisse abschließend auf der Regionale 2016 ausgestellt werden. Bis dahin hoffen die beiden Initiatoren Herbert Thesing und Markus Wengrzik, dass das Projekt noch viele Schüler anregt, sich mit dem Thema regenerative Energien im Rahmen der Energiewende und des Klimaschutzes auseinander zu setzen – vielleicht lässt sich ja der eine oder andere motivieren, seine berufliche Zukunft im Bereich Umwelttechnik zu suchen.

Artikel entstand im Deutschunterricht der HBM1-14

KL / 24.09.2014